FEHMARNSCHES TAGEBLATT

Amtliches Veröffentlichungs-Organ der Stadt Fehmarn und des Kreises Ostholstein

Jahrgang 167, Nr. 212 | Montag, 12. September 2022 | Einzelpreis 1,80 €

FT-ONLINE
www.fehmarn24.de

SPRUCH ZUM TAGE

Es ist nicht wichtig, wie langsam du gehst, solange du nicht stehen bleibst.

Konfuzius

KNUST-WETTER

Tag	18°
Nacht	13°
Ostsee	17°

Sonne und Wolken wechseln sich ab. Dabei gehen die Temperaturen am Morgen auf 13 Grad zurück und steigen im Laufe des Tages auf 18 Grad. Dazu weht der Wind schwach aus Süd.

» Rätsel & Unterhaltung

GUTEN MORGEN, LIEBE LESER

In den USA ist heute vor 63 Jahren von der NBC die erste Folge der Fernsehserie „Bonanza“ ausgestrahlt worden. „Bonanza“ ist eine der bekanntesten US-amerikanischen Fernsehserien der 1960er-Jahre, die im Western-Milieu der 1860er-Jahre spielt. Mit 431 Folgen ist sie nach „Rauchende Colts“ (635 Folgen) die zweitlängste Westernserie der Welt. Die Serie wurde von Anfang an in Farbe gedreht, obwohl damals fast ausschließlich Schwarz-Weiß-Geräte in den Wohnzimmern verbreitet waren. Auf deutschen Bildschirmen war die erste Folge am 13. Oktober 1962 zu sehen, sie wurde zunächst im Ersten ausgestrahlt. Nach nur 13 Folgen wurde die Serie zunächst wegen „zu großer Brutalität“ allerdings wieder eingestellt.

Ihr FT-Team

HEUTE

SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norden will vom Aufrüstungsprogramm profitieren

POLITIK: Bald eine neue Coronawelle?

BLICK IN DIE WELT: Zehn Jahre Dating-App Tinder

KONTAKT

FEHMARNSCHES TAGEBLATT
Gertrudenthaler Straße 3
23769 Fehmarn

Zentrale:	04371 86750
Fax - Verlag	04371 867550
Anzeigen:	
Torsten Steenbock	04371 867520
E-Mail: torsten.steenbock@fehmarnsches-tageblatt.de	
Zustellung:	
Britta Jaudzim	04371 867521
E-Mail: verwaltung@fehmarnsches-tageblatt.de	
Redaktion:	
Andreas Höppner (hö)	04371 867515
Lars Braesch (lb)	04371 867518
Nicole Rochell (nic)	04371 867519
Fax - Redaktion:	04371 867540
E-Mail: redaktion@fehmarnsches-tageblatt.de	

4 170000 003458

Feierei im Doppelpack

Life Challenge: Einweihung des Neubaus und 50-Jähriges festlich begangen

Fehmarn – Am Anfang war das Wort. Und Pastor David Wilkerson. Der gründete 1958 in New York ein diakonisches Werk, in dem rauschgiftsüchtige, kriminelle Jugendliche auf der Grundlage des christlichen Glaubens therapeutisch betreut wurden. Die deutsche Rehabilitationsarbeit für Männer begann vor 50 Jahren in Niederbayern und wird seit 1990 in Dänschendorf auf Fehmarn fortgesetzt. Dort befindet sich Life Challenge, die Ostseeklinik für Suchttherapie, die am Sonnabend gleich zwei gute Gründe hatte, zu feiern: 50-jähriges Jubiläum und die offizielle Einweihung des Klinikneubaus.

Bereits im Sommer 2019 fand die Grundsteinlegung des Neubautraktes statt. Rund 100 Gäste hatten sich seinerzeit auf dem Grundstück von Life Challenge in Dänschendorf eingefunden. Ein Jahr später konnte das Richtfest nur in sehr kleinem Rahmen stattfinden, coronabedingt war an Feierei im größeren Stil nicht einmal zu denken.

Mit einem von Pastor im Ruhestand Axel ter Haseborg aus Großhansdorf gehaltenen Festgottesdienst, umrahmt von Musik und unter Mitwirkung einiger Klienten, begann das Festprogramm am Sonnabend. Im Anschluss entsandten mehre Gäste Grußworte an Life Challenge.

Zu ihnen zählte auch Steffi Breuer von der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung der Stadt Fehmarn. Sie überbrachte Glückwünsche der Stadt und betonte, dass Life Challenge wertvolle Arbeit an und mit den Menschen durchführe. „Life Challenge gibt Unterstützung, Orientierung und Halt auf den Weg der therapiebedürftigen Menschen“, sagte sie und betonte weiter: „Es ist eine Arbeit von unschätzbarem Wert. Wir freuen uns, dass die Einrichtung schon über 30 Jahre auf Fehmarn ansässig ist. Danke für Ihre wirklich kostbare Arbeit.“ Grußworte der Kirchengemeinde Petersdorf richtete Pastor im Ruhestand Dr. Martin Grahl an Life Challenge. Zu den weiteren Gästen gehörte unter anderem auch der CDU-Landtagsabgeordnete Peer Knöfler.

Wegbegleiter von Life Challenge kamen nach dem Festgottesdienst zu Wort und sie erinnerten an die Arbeit von Life Challenge zur Gründungszeit, zu gemachten Erfahrungen und in Erinnerung gebliebenen Erlebnissen. ga

» Seite 3

Der Festgottesdienst am Sonnabend wurde flankiert von vielen musikalischen Beiträgen unter der Leitung von Christiane Carstensen (l.). FOTOS: GAMON

Life Challenge in Dänschendorf hatte am Sonnabend Jung und Alt eingeladen, mitzufeiern. Zahlreiche Gäste, ehemalige Wegbegleiter und Klienten waren der Einladung gefolgt.

Wie anno dazumal: Raritäten gut in Schuss

Nostalgie mit viel Chrom und sattem Motorklang / 14. Oldtimertreffen auf dem Marktplatz

Fehmarn – Rund eine Stunde vor Start der 14. Auflage des Oldtimertreffens der Württembergischen Versicherung herrschte in der Burger Altstadt bereits Hochbetrieb. Hunderte Schaulustige hatten sich schon rechtzeitig auf den Weg in die Innenstadt gemacht, um beim Eintreffen der zahlreichen Oldtimer dabei zu sein.

So verfolgten sie, wie sich mehrere Fahrzeuge eines dänischen Veteranenclubs in Kolonnenfahrt dem Burger Marktplatz näherten. Zu den Prachtstücken vergangener Zeiten zählten mehrere, die an die Zeit der 20er-Jahre erinnerten. Auch mehrere dänische Trecker und weitere Nutzfahrzeuge aus dem benachbarten Königreich ließen sich bereitwillig mit der Fähre über den Fehmarnbelt transportieren, um beim Treffen der Oldtimer am Sonnabend dabei zu sein. Allein 58 Oldies aus Dänemark nahmen am Treffen auf Fehmarn teil.

Natürlich schmückten auch unzählige in Deutschland zugelassene Fahrzeuge die Straßen um den Burger Marktplatz. Dazu gehörten mehrere ältere Linienbusse, Nutzfahrzeuge aller Art, Trecker, ehemalige Militärfahrzeuge, umgebaute Schmuckstücke, die einst ihren Dienst in der Feuerwehr leisteten, und auch Motorräder. ga

» Seite 4

Zahlreiche Fahrzeuge älteren Datums kamen am Sonnabend zur 14. Auflage des Oldtimertreffens nach Burg. FOTO: GAMON